



Detailansicht des Registereintrags

Wikimedia Deutschland - Gesellschaft zur Förderung Freien Wissens e. V.

Aktuell seit 27.06.2023 11:21:51

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000949
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	27.06.2023
Jährliche Aktualisierung:	23.02.2023
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Tempelhofer Ufer 23-24 10963 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930219158260 E-Mail-Adressen: info@wikimedia.de Webseiten: https://www.wikimedia.de/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

490.001 bis 500.000 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

21 bis 30

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Christian Humborg

Funktion: Geschäftsführender Vorstand

Telefonnummer: +4930219158260

E-Mail-Adressen:

christian.humborg@wikimedia.de

2. Franziska Heine

Funktion: Geschäftsführende Vorständin

Telefonnummer: +4930219158260

E-Mail-Adressen:

franziska.heine@wikimedia.de

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (14):

1. Lilli Iliev
2. Anna Mazgal
3. Maiken Hagemeister
4. Heike Gleibs
5. Dr. Dominik Scholl
6. Holger Plickert
7. Dr. Friederike von Franqué
8. Jan-David Franke
9. Stefan Kaufmann
10. Aline Blankertz
11. Sarah Behrens
12. Dr. Anne-Sophie Waag
13. Thanassis Kalaitzis
14. Franziska Kelch

Zahl der Mitglieder:

107.718 Mitglieder am 31.01.2023

Mitgliedschaften (14):

1. Bundesverband Deutscher Stiftungen e. V.
2. Allianz Rechtssicherheit für politische Willensbildung e. V.
3. European Digital Rights (EDRI)
4. Deutsche Interessengemeinschaft für Erbrecht und Vorsorge e. V.
5. Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e. V.
6. Aktionsbündnis Urheberrecht für Bildung und Wissenschaft
7. Bündnis Freie Bildung

8. A2K-Koalition
9. Bündnis F5
10. digitalezivilgesellschaft.org
11. International Civil Society Centre
12. International Federation of Library Associations and Institutions (IFLA)
13. Koalition Freies Wissen
14. Wikimedia Europe

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (34):

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Institutionelle Fragen der EU; Diversitätspolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Extremismusbekämpfung; Terrorismusbekämpfung; Kultur; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Internetpolitik; Massenmedien; Meinungs- und Pressefreiheit; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Rechtspolitik; Strafrecht; Zivilrecht; Sonstiges im Bereich "Sport, Freizeit und Tourismus"; Staatsorganisation; Verwaltungstransparenz/Open Government; Sonstiges im Bereich "Staat und Verwaltung"; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben und in Auftrag gegeben

Beschreibung der Tätigkeit:

Wikimedia Deutschland e. V. fördert, unterstützt und beteiligt sich an Projekten, Programmen und Vorhaben, die den gemeinnützigen satzungsgemäßen Zielen des Vereins zugutekommen. Namentlich geht es dem Verein darum, dass Rahmensetzungen auf allen politischen Ebenen Freies Wissen begünstigen, das digitale Ehrenamt stärken und ein freies Internet erhalten helfen.

Wenn wir in diesem Zusammenhang von Freiheit sprechen, meint dies letztlich die Freiheit aller Menschen zur Selbstentfaltung. Diese setzt unter mehreren Faktoren unter anderem den Zugang zum für die Selbstentfaltung erforderlichen Wissen voraus und in diesem Bereich sind die satzungsmäßigen Zwecke des Vereins angesiedelt. Da Wissen mittels medialer Träger weitergegeben wird, folgt daraus beispielsweise, dass wir stark urheberrechtspolitisch engagiert sind, und dass Bildungspolitik ein wichtiges Feld darstellt. Doch der Austausch von Wissen wird nicht zuletzt auch durch Freiheitsrechte wie die Meinungs- und Informationsfreiheit, die Freiheit von Kunst und Wissenschaft und den Schutz der Einzelnen vor Überwachung durch Dritte gesichert. Darum setzen wir uns in Deutschland und Brüssel gegenüber der Politik auch dafür ein, dass diese Freiheitsrechte im Digitalen nicht unverhältnismäßig beschnitten werden.

Wir verhandeln daher auf möglichst vielen politischen Ebenen und in möglichst vielen Foren mit: Auf der internationalen und zwischenstaatlichen genauso wie auf den Ebenen der EU, des Bundes,

aber teils in Deutschland auch auf Länder- und regionaler Ebene. Dies geschieht zunächst über direkte Gespräche mit einzelnen Abgeordneten, fachlich zuständigen Referaten, Behördenleitungen und weiteren Gremien. Weiterhin beteiligen wir uns aber auch durch direkte Teilnahme an Drittveranstaltungen, Stellungnahmen im Rahmen von Konsultationen sowie initiative Eingaben zu bestimmten Regelsetzungen oder exekutiven Vorgängen. Darüber hinaus richten wir verschiedene Veranstaltungs- und Veröffentlichungsformate direkt auch an politisch Entscheidungstragende sowie allgemein an den öffentlichen Sektor in Deutschland. Hierzu zählen thematische Veranstaltungsreihen genauso wie ad hoc zu aktuellen Entwicklungen angesetzte Diskussions- und Deliberationsformate, wissenschaftliche Studien genauso wie dezidiert politische Publikationsformate, offene Briefe und mehr.

Zudem agieren wir als Teil eines all diese Dimensionen abdeckenden Netzwerks von zivilgesellschaftlichen Organisationen. Hierbei sind wir an teils temporären, teils langjährigen Bündnissen und zivilgesellschaftlichen Initiativen beteiligt.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (6):

1. **ARCADIA Philanthropic Trust, Vaduz (Liechtenstein)**

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Zur Schaffung einer nachhaltigen technische Entwicklungsumgebung für Communities in der freien Wissensdatenbank Wikidata und der Software Wikibase.

2. **Andreas Flory**

Betrag: 90.001 bis 100.000 Euro

Spende von Privatperson

3. **Stiftung Mercator GmbH, Essen**

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Wikimedia Europe wurde gegründet, um das politische Engagement der Wikimedia-Bewegung auf europäischer Ebene zu stärken.

4. Schöpflin Stiftung, Lörrach

Betrag: 70.001 bis 80.000 Euro

Wikimedia Europe wurde gegründet, um das politische Engagement der Wikimedia-Bewegung auf europäischer Ebene zu stärken.

5. Wikimedia Foundation Inc, San Francisco

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Wikimedia Deutschland unterstützt im Unlock Accelerator Projekte, die zu einer offenen und informativen Gesellschaft beitragen.

6. Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit GmbH, Bonn

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Zur Ausrichtung der WikiDataCon in Brasilien.

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[WMDE_Jahresbericht_2022.pdf](#)